

## **Antwort der Bundesregierung**

### **auf die Kleine Anfrage der Fraktion der CDU/CSU – Drucksache 20/6284 –**

#### **Umsetzung des Bundesverkehrswegeplans 2030 in Nordrhein-Westfalen**

##### Vorbemerkung der Fragesteller

Der Bundesverkehrswegeplan 2030 (BVWP 2030) wurde im Jahr 2016 nach einem umfangreichen Beteiligungsprozess, in dem ein konkreter Ausbaubedarf definiert wurde, beschlossen. Der BVWP 2030 soll bis zum Jahr 2030 umgesetzt werden. Die nach Ansicht der Fragesteller enormen Unstimmigkeiten und öffentlichen Verlautbarungen der unterschiedlichen Akteure der aktuellen Bundesregierung zur Umsetzung des BVWP 2030 nimmt seit Monaten einen breiten Raum in der öffentlichen Berichterstattung ein (vgl. [www.sueddeutsche.de/wirtschaft/infrastruktur-beschleunigung-autobahn-wissing-gruenebahn-1.5752111](http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/infrastruktur-beschleunigung-autobahn-wissing-gruenebahn-1.5752111)). Insbesondere die Grünen bremsen die Straßeninfrastruktur-Projekte und stellen sie als „klima- und umweltschädlich“ dar (vgl. [www.rnd.de/politik/verkehrspolitik-neuer-ampel-streit-zur-planungsbeschleunigung-QCZRSM3JEJBRHLQK6D7GQBYGJM.html](http://www.rnd.de/politik/verkehrspolitik-neuer-ampel-streit-zur-planungsbeschleunigung-QCZRSM3JEJBRHLQK6D7GQBYGJM.html)).

Die Bundesregierung sorgt mit diesem Verhalten nach Auffassung der Fragesteller für erhebliche Unsicherheit und Verwirrung bei Ländern und Kommunen, der Planungsebene und Baubranche, bei Wirtschaft, Handwerk und Mittelstand sowie Bürgerinnen und Bürgern, die auf Investitionen in eine moderne und gut ausgebaute Infrastruktur sowie auf eine dringende Entlastung – zum Beispiel durch eine Umgehungs- und Entlastungsstraße – angewiesen sind. Dies betrifft Schienenwege, Bundesstraßen und die Wasserwege des Bundes in ganz Deutschland.

1. An welchen Projekten in Nordrhein-Westfalen hält die Bundesregierung fest, die im Bundesverkehrswegeplan 2030, wie sie im Projektinformationssystem (PRINS) zum Bundesverkehrswegeplan 2030 dargestellt sind, vorgesehen sind (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?
2. Wie viele der Projekte des BVWP 2030 in Nordrhein-Westfalen, wie sie im Projektinformationssystem zum Bundesverkehrswegeplan 2030 dargestellt sind, haben einen gültigen Planfeststellungsbeschluss (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?

3. Bei wie vielen Projekten des BVWP 2030 in Nordrhein-Westfalen, wie sie im Projektinformationssystem zum Bundesverkehrswegeplan 2030 dargestellt sind, wurden die Bauarbeiten bereits begonnen (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?
4. Wie viele Projekte, die im BVWP 2030 in Nordrhein-Westfalen, wie sie im Projektinformationssystem zum Bundesverkehrswegeplan 2030 dargestellt sind, wurden bereits umgesetzt bzw. beendet (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?
5. Welche Verkehrsprojekte in Nordrhein-Westfalen, wie sie im Projektinformationssystem zum Bundesverkehrswegeplan 2030 dargestellt sind, werden im laufenden Jahr voraussichtlich abgeschlossen (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?
6. Welche Verkehrsprojekte in Nordrhein-Westfalen, wie sie im Projektinformationssystem zum Bundesverkehrswegeplan 2030 dargestellt sind, werden voraussichtlich bis Ende 2024 abgeschlossen (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?
7. Welche Verkehrsprojekte in Nordrhein-Westfalen, wie sie im Projektinformationssystem zum Bundesverkehrswegeplan 2030 dargestellt sind, werden voraussichtlich bis Ende 2025 abgeschlossen (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?

Die Fragen 1 bis 7 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Für die Projekte im Vordringlichen Bedarf der Bedarfspläne besteht ein gesetzlicher Auftrag an den jeweiligen Vorhabenträger, die Vorhaben zu planen und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Investitionsmittel umzusetzen.

Die folgende Tabelle führt die Bedarfsplanvorhaben der Verkehrsträger Straße, Schiene und Wasserstraße in Nordrhein-Westfalen auf.

Projektbezeichnung	mit Planfeststellungsbeschluss	Mit Baubeginn	umgesetzt/abgeschlossen	vsl. Abschluss 2023	vsl. Abschluss 2024	vsl. Abschluss 2025
Bundesfernstraßen						
A 1 – AK Dortmund/Unna – n AS Unna-Zentrum	X	X				
A 1 – AS Ascheberg – DEK-Brücke	X	X				
A 1 – AK Köln-W (m) – DB (AC-K)	X	X	X			
A 1 – DB (AC-K) – AK Köln-N	X	X	X			
A 1 – AK Köln-Nord	X	X				
A 1 – AS Wermelskirchen – T+R Anlage Remscheid	X	X	X			
A 1 – AS Münster-N (o) – AS Greven (o)	X					
A 1 – AS Greven (m) – DEK Brücke	X					

Projektbezeichnung	mit Planfeststellungsbeschluss	Mit Baubeginn	umgesetzt/abgeschlossen	vsl. Abschluss 2023	vsl. Abschluss 2024	vsl. Abschluss 2025
A 1 – n DEK Brücke – AS Lengerich/Tecklenburg	X					
A 1 – AS Lengerich/Tecklenburg – AK Lotte/Osna-brück (A 30)	X					
A 1 – AS Köln/Niehl (m) – AK Leverkusen-W (m)	X	X				
A 3 – AK Kaiserberg (A 40)	X	X				
A 3 – AS Köln/Mülheim – AS Leverkusen-Zentrum	X	X	X			
A 30 – AK Löhne – Rehme m Abzweig A 30 Richtung Rehme	X	X	X			
A 33 – AS BI-Zentrum – Halle/Steinhagen	X	X	X			
A 33 – Halle/Steinhagen – AS Borgholzhausen	X	X	X			
A 40 – AS Duisburg/Homberg – AS DU-Häfen (o)	X	X				
A 40 – AS Dortmund-Ost (B 236) – AK Dortmund/Unna (A 1/A 44)	X	X				
A 42 – AS Bottrop-S – AK Essen-N (A 52)	X					
A 43 – AS Bochum-Riemke – AK Herne (A 42)	X	X				
A 43 – AK Herne (o) – AS Recklinghausen/Herten (m)	X	X				
A 44 – AK Dortmund/Unna – AS Unna-O	X	X				
A 44 – Bochum (L 705, Sheffieldring) – AK Bochum/Witten (A 43)	X	X	X			
A 44 – Düsseldorf/Ratingen (A 3) – w Velbert (B 227)	X	X				
A 45 – AS Lüdenscheid – AS Lüdenscheid-N, Ersatzneubau Talbrücke Rahmede	X					
A 45 – AS Wilnsdorf – AS Siegen-S, Ersatzneubau Rälsbach und Rinsdorf	X	X				
A 45 – AS Haiger/Burbach – AS Wilnsdorf, Ersatzneubau Landeskroner Weiher	X	X				
A 46 – AS Bestwig – Bestwig/Nuttlar einschl. Zubringer B 480n	X	X	X			
A 46 – Westring – AK Sonnborn (L 418)	X	X				
A 57 – AS Dormagen – AD Neuss-S (A 46)	X					
A 57 – AK Meerbusch (A 44) – AS Krefeld-Oppum	X	X				

Projektbezeichnung	mit Planfeststellungsbeschluss	Mit Baubeginn	umgesetzt/abgeschlossen	vsl. Abschluss 2023	vsl. Abschluss 2024	vsl. Abschluss 2025
A 57 – AS Krefeld-Oppum – AS Krefeld-Gartenstadt	X					
A 524 – Duisburg/Serm (B 8) – AS Duisburg/Rahm	X	X	X			
B 51 – OU Münster	X	X				X
B 51 – OU Köln/Meschenich	X	X				
B 54 – Lünen (B 236 – DB-Strecke)	X	X		X		
B 56 – n Gangelt – AS Heinsberg	X	X	X			
B 56 – O-OU Düren	X	X	X			
B 56 – OU Vettweiss/Soller	X	X	X			
B 58 – OU Wesel	X	X				
B 58 – OU Beckum	X	X				
B 59 – OU Sinsteden	X	X	X			
B 62 – Siegtalbrücke (A 45) – Mudersbacher Kreisel	X	X	X			
B 66 – Bielefeld – Leopoldshöhe/Asemissen	X	X				
B 66 – OU Barntrup	X	X		X		
B 67 – Reken – Dülmen (A 43)	X	X				
B 83 – Bad Karlshafen – Beverungen/Herstelle (Anteil NW)	X	X				
B 221 – OU Wassenberg	X	X	X			
B 229 – OU Balve (1. BA von Helle bis Sanssouci)	X	X				
B 236 – Stadtgrenze DO/Schwerte – AS Schwerte (A 1)	X	X		X		
B 265 – OU Hürth/Hermülheim – Köln/Militärring	X	X	X			
B 474 – OU Datteln (L 609 – B 235)	X	X		X		
B 480 – OU Bad Wünnenberg	X	X	X			
B 525 – OU Nottuln	X	X	X			
B 611 – Vlotho/Exter – Löhne/Wittel (A 2 – L 860)	X	X	X			
<b>Bundesschienenwege</b>						
ABS (Amsterdam –) Grenze D/NL – Emmerich – Oberhausen (1. u. 2. Baustufe)	X	X				
ABS Köln – Aachen	X	X				
Knoten Köln	X	X				
Rhein-Ruhr-Express (RRX): Köln – Düsseldorf – Dortmund / Münster	X	X				

Projektbezeichnung	mit Planfeststellungsbeschluss	Mit Baubeginn	umgesetzt/ abgeschlossen	vsl. Abschluss 2023	vsl. Abschluss 2024	vsl. Abschluss 2025
Bundeswasserstraßen						
Ausbau der Dortmund – Ems – Kanal Südstrecke <sup>1)</sup>	X	X				
Anpassung der Mittelweser GMS 2,50 m Abladetiefe	X	X	X			
Neubau Schleuse Minden	X	X	X			
Ausbau des Datteln-Hamm-Kanals (Weststrecke) <sup>1)</sup>	X	X				
Ausbau des Rhein-Herne-Kanals (östlich Gelsenkirchen) <sup>1)</sup>	X	X				
Ausbau des Wesel-Datteln-Kanals (WDK) bis Marl und Ersatzneubau der "Großen Schleusen"						
Ausbau des Datteln-Hamm-Kanals (Oststrecke)						
Abladeverbesserung und Sohlstabilisierung am Rhein zw. Duisburg und Stürzelberg <sup>2)</sup>		2)				
Anpassung des Dortmund-Ems-Kanals (Nordstrecke) <sup>1)</sup>	X	X				
Ersatzneubau der oberen Schleuse Minden						

<sup>1)</sup> Die Maßnahmen werden in Ausbaulosen umgesetzt. Einzelne Ausbaulose sind bereits umgesetzt.

<sup>2)</sup> TA Bockum-Krefeld: derzeit bauliche Umsetzung.

8. Welche Kosten entstehen für die Umsetzung der in den Fragen 1 bis 7 erwähnten Projekte (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?
12. Wie viele und welche Projekte des BVWP 2023 in Nordrhein-Westfalen, wie sie im Projektinformationssystem zum Bundesverkehrswegeplan 2030 dargestellt sind, sind bereits jetzt teurer als ursprünglich veranschlagt (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?

Die Fragen 8 und 12 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die jeweiligen Gesamtkostenangaben sowie die ursprünglichen Gesamtkostenschätzungen der etatisierten Bedarfsplanmaßnahmen im Land Nordrhein-Westfalen können der Anlage „Verkehrswegeinvestitionen des Bundes“ zum Einzelplan 12 des Bundeshaushaltsplans 2023 (abrufbar unter: <https://bmfiportal.zivi.t.iv.bfinv.de/bundshaushalt/web/hh2023/start.html>) entnommen werden.

9. Hat die Abstimmung über die laufenden Projekte im Bundesverkehrswegeplan 2030 in Nordrhein-Westfalen, wie es im Koalitionsvertrag zwischen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP festgehalten ist, innerhalb der Bundesregierung bereits begonnen (vgl. Koalitionsvertrag, S. 38), und falls nein, wann wird mit der Abstimmung zu rechnen sein?

Wann ist mit einem Ergebnis der Abstimmung zu rechnen, und wann wird der Deutsche Bundestag von der Bundesregierung darüber informiert?

Die in den Koalitionsvertrag aufgenommene Formulierung zur „gemeinsamen Abstimmung über die laufenden Projekte“ richtet sich an die die Regierung tragenden Bundestagsfraktionen.

10. Beabsichtigt die Bundesregierung, die zuständigen Behörden in Nordrhein-Westfalen bei der Umsetzung der Projekte im Bundesverkehrswegeplan 2030 umfassender einzubinden als dies bislang rechtlich oder fachlich geboten war, und was unternimmt die Bundesregierung konkret, um diese umfassendere Einbindung zum Zwecke der Transparenz und der Beschleunigung der Umsetzung des BVWP 2030 zu gewährleisten?

Die Bundesregierung wird weiterhin die rechtlich und fachlich gebotene Einbindung der zuständigen Behörden in den Ländern wie auch der Autobahn GmbH des Bundes bei der Umsetzung des Bundesverkehrswegeplans bzw. der Bedarfspläne gewährleisten. Ziel der Bundesregierung ist es, die Projekte des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) 2030 gemeinsam mit den Ländern umzusetzen. Mit diesen befinden wir uns daher im Austausch. Insbesondere die großen Herausforderungen, etwa im Bereich der kritischen Brücken, der Beseitigung von Engpässen und dem wachsenden Transportvolumen, machen hier ein kraftvolles, abgestimmtes Vorgehen notwendig. Vor diesem Hintergrund steht auch die angestrebte Beschleunigung von Engpassprojekten in den Kategorien „Vordringlicher Bedarf“ und „Fest disponiert“, für die die Bundesregierung die betroffenen Länder eng einbinden möchte.

11. Sind angesichts steigender Baukosten und anhaltender Inflation das bisherige Bewertungsverfahren und Nutzen-Kosten-Verhältnis, wie sie im Projektinformationssystem zum Bundesverkehrswegeplan 2030 dargestellt sind, bei Ausbauvorhaben des BVWP 2030 in Nordrhein-Westfalen noch einzuhalten (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?

Die Wirtschaftlichkeit eines Bedarfsplanprojekts wird nicht nur im Rahmen der Aufstellung des jeweiligen BVWP bzw. strategischen Plans untersucht, sondern auch während der Planung bzw. im Zuge der Einstellung in den Haushalt nochmals betrachtet. Hierbei werden auch steigende Baukosten berücksichtigt. Der Nachweis der Wirtschaftlichkeit ist Voraussetzung für die Projektumsetzung. Darüber hinaus werden die in der Nutzen-Kosten-Analyse (NKA) des BVWP-Bewertungsverfahrens verwendeten Kosten- und Wertansätze, gekoppelt mit den Strategischen Langfrist-Verkehrsprognosen des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr, regelmäßig aktualisiert. Im Übrigen wird auf die Antwort zu den Fragen 1 bis 7 verwiesen.

13. Ist vor dem Hintergrund steigender Kosten, nach Ansicht der Bundesregierung eine ergänzende Priorisierung für Projekte in Nordrhein-Westfalen für den Zeitraum ab dem Jahr 2024 vorzunehmen, und falls nein, warum nicht?

14. Wie wird die Bundesregierung sicherstellen, dass die Projekte des BVWP 2030 in Nordrhein-Westfalen entsprechend ihrer Priorisierung umgesetzt werden?

Die Fragen 13 und 14 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Auf Grundlage der Ausbaugesetze für die Bundesschienenwege, Bundesfernstraßen und Bundeswasserstraßen (§ 5 FStrAbG, § 5 WaStrAbG, § 5 BSWAG) erstellt das Bundesverkehrsministerium Fünfjahresplanungen zur Verwirklichung des Ausbaus nach den Bedarfsplänen. Die abschließende Bereitstellung der für die Verkehrsinfrastrukturen des Bundes erforderlichen finanziellen Mittel bleibt grundsätzlich den jeweiligen Aufstellungsverfahren des Bundeshaushalts vorbehalten.

15. Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand der Aus- und Neubauvorhaben der Bundesschienenwege aus dem Investitionsrahmenplan 2019–2023 für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes (IRP) in Nordrhein-Westfalen (bitte für die Vorhaben entsprechend der Projektliste – Schiene im IRP auflisten)?

Der aktuelle Umsetzungsstand der Aus- und Neubauvorhaben der Bundesschienenwege aus dem Investitionsrahmenplan 2019 bis 2023 für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes (IRP) in Nordrhein-Westfalen kann nachfolgender Tabelle entnommen werden.

BPI-Nr.	Vorhaben/Teilvorhaben	Projektstand
Teil A – Laufende Vorhaben		
L 30	ABS Grenze D/NL – Emmerich – Oberhausen	Bauphase
L 15	ABS Köln – Aachen – Grenze D/B Eschweiler / Rothe Erde	Bauphase
N 17	Rhein-Ruhr-Express (RRX) PFB 1, 4 und Bf Dortmund	Bauphase
L 37	Umschlagbahnhof Duisburg-Ruhrort Hafen 1. und 2. Baustufe	Betriebsphase
Teil B – Neu zu beginnende Vorhaben		
N 27	Umschlagbahnhöfe des Kombinierten Verkehrs	Planungsphase
P 41	Knoten Köln Gummersbacher Straße	Bauphase
N 17	Rhein-Ruhr-Express (RRX) PFB 3.0, PFB 5 und ESTW Düsseldorf	Bauphase
Teil C – Sonstige wichtige Vorhaben		
P 09	ABS Grenze D/NL – Kaldenkirchen – Viersen – Rheydt-Odenkirchen	offen
N 03	ABS/NBS Hamburg – Hannover u. a. (Alpha-E)	Planungsphase
N 13	ABS/NBS Hannover – Bielefeld	Planungsphase
P 41	Knoten Köln Weitere Abschnitte	Planungsphase
N 04	Korridor Mittelrhein: Zielnetz 1 ABS Köln/Hagen – Siegen – Hanau	Planungsphase
N 17	Rhein-Ruhr-Express (RRX) PFB 2/3/6 einschl. Benrath	Planungsphase

16. Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand der Aus- und Neubauvorhaben der Bundesfernstraßen aus dem Investitionsrahmenplan 2019–2023 für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes in Nordrhein-Westfalen (bitte für die Vorhaben entsprechend der Projektliste – Bundesfernstraßen im IRP auflisten)?

Die erbetenen Informationen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen (Stand: Mitte 2022).

Straße	Projektbezeichnung gemäß IRP 2019–2023	Projektstand
Teil A – Laufende Vorhaben (Bundesautobahnen)		
A 1/A 57	AK Köln-Nord	Bauphase
A 1	AS Köln-Niehl – AK Leverkusen-West	Bauphase
A 33	Halle/Steinhagen – AS Borgholzhausen	Betriebsphase
A 40	AS Dortmund-Ost (B 236) – AK Dortmund/Unna (A 1/ A 44)	Bauphase
A 43	AS Bochum-Riemke – AK Herne (m)	Bauphase
A 43	AK Herne – AS Recklinghausen/Herten	Bauphase
A 44	Bochum (L 705, Sheffieldring) – AK Bochum/Witten (A 43)	Betriebsphase
A 44	Düsseldorf/Ratingen (A 3) – Velbert (B 227)	Bauphase
A 46	AS Bestwig – Bestwig/Nuttlar (inkl. Zubringer B 480 n)	Betriebsphase
A 46	Westring – AK Sonnborner Kreuz (L 418)	Bauphase
A 57	AK Meerbusch (A 44) – AS Krefeld-Oppum	Bauphase
A 524	Duisburg/Serm (B 8) – AS Duisburg-Rahm	Betriebsphase
Teil A – Laufende Vorhaben (Bundesstraßen)		
B 51/B 481	OU Münster	Bauphase
B 56	O-OU Düren	Betriebsphase
B 56	OU Vettweiss/Soller	Betriebsphase
B 58	OU Wesel	Bauphase
B 58	OU Beckum	Bauphase
B 59	OU Sinsteden	Betriebsphase
B 66	Hillegossen – Asemissen	Bauphase
B 66	OU Barntrup	Bauphase
B 67/B 474	Reken – Dülmen	Bauphase
B 83	Bad Karlshafen – Beverungen/Herstelle	Bauphase
B 221	OU Wassenberg	Betriebsphase
B 229	OU Balve (1. BA Helle – Sanssouci)	Bauphase
B 236	Dortmund/Schwerte – AS Schwerte (A 1)	Bauphase
B 265	OU Hürth/Hermülheim – Köln-Militärring	Betriebsphase
B 474	OU Datteln (L 609 – B 235)	Bauphase
B 480	OU Bad Wünnenberg	Betriebsphase
B 611	Vlotho/Exter – Löhne/Wittel (A 2 – L 860)	Betriebsphase
Teil B – Neu zu beginnende Vorhaben (Bundesautobahnen)		
A 1	AS Lommersdorf (L 115 z) – AS Blankenheim (B 51)	Planfeststellungsphase
A 1	AS Adenau (L 10) – AS Lommersdorf (L 115 z) (Anteil NW)	Planungsphase
A 1/A 44	AK Dortmund/Unna – n AS Unna	Bauphase
A 1	AS Hamm-Bockum/Werne – AS Ascheberg	Planfeststellungsphase
A 1	AS Ascheberg – DEK-Brücke	Bauphase
A 1/A 43	AK Wuppertal-Nord	Planungsphase
A 1/A 45	AK Westhofener Kreuz	Planfeststellungsphase
A 1	AS Münster-Nord – AK Lotte/Osnabrück	Planfeststellungsphase
A 1	AK Kamener Kreuz – n AS Hamm-Bockum/Werne	Planfeststellungsphase
A 3	AK Kaiserberg (A 40)	Bauphase



Straße	Projektbezeichnung gemäß IRP 2019–2023	Projektstand
Teil B – Neu zu beginnende Vorhaben (Bundesautobahnen)		
A 3	AK Oberhausen	Planungsphase
A 3	AK Oberhausen (A 2/A 516) – AS Dinslaken-Süd	Planungsphase
A 40	AS Duisburg-Homberg – AS Duisburg-Häfen	Bauphase
A 43/A 40	AK Bochum	Planungsphase
A 43	AS Bochum-Gerthe – AS Bochum-Riemke	Planungsphase
A 44	AK Dortmund/Unna – AS Unna-Ost	Bauphase
A 45	AK Hagen (A 45) – AK Westhofener Kreuz (A 1)	Planfeststellungsphase
A 52	AK Essen-Nord – s AK Essen/Gladbeck	Planfeststellungsphase
A 52	s AK Essen/Gladbeck – AK Essen/Gladbeck	Planungsphase
A 57	AS Dormagen – AD Neuss-Süd (A 46)	Planfeststellungsphase
A 59	AD Bonn-Nordost (A 565) – AD Sankt Augustin-West (A 560)	Planfeststellungsphase
A 59	AS Flughafen Köln/Bonn – AD Köln-Porz (A 559)	Planfeststellungsphase
A 59	AK Bonn-Ost (A 562) – AS Bonn-Vilich (AS Maarstraße)	Planfeststellungsphase
A 445	AS Werl-Nord – AS Hamm/Rhynern	Planfeststellungsphase
A 565	AS Bonn-Poppelsdorf – AK Bonn-Nord	Planfeststellungsphase
Teil B – Neu zu beginnende Vorhaben (Bundesstraßen)		
B 51n	OU Köln/Meschenich	Bauphase
B 61	Zubringer Bielefeld/Ummeln	Planfeststellungsphase
B 54	Lünen (B 236 – DB-Strecke)	Bauphase
B 64	Brakel-Hembsen – Höxter-Godelheim (B 83)	Planungsphase
B 64	Höxter/Godelheim (inkl. Anschluss B 83) – Höxter	Planfeststellungsphase
B 65	OU Minden (Stadtgrenze Erbeweg)	Planfeststellungsphase
B 83	Beverungen/Wehrden – Höxter/Godelheim	Planfeststellungsphase
B 220	OU Kleve-Kellen	Planfeststellungsphase
B 221	OU Unterbruch	Planungsphase
B 237	OU Hückeswagen	Planfeststellungsphase
B 239	Bad Salzuflen (K 4) – Herford (A 2)	Planfeststellungsphase
B 399	N-OU Düren, 1. BA (Westabschnitt)	Planfeststellungsphase
B 399	Mittelabschnitt (Stadt Düren)	Planfeststellungsphase
B 399	N-OU Düren, 3. BA (Ostabschnitt)	Planfeststellungsphase
B 474	OU Waltrop (AK DortmundNW (A 2) – L 609)	Planfeststellungsphase
B 508n	T-OU Kreuztal (Querspange)	Planfeststellungsphase
Teil C – Sonstige wichtige Vorhaben (Bundesautobahnen)		
A 2	AD Bottrop	Planfeststellungsphase
A 4/A 555	AK Köln-Süd (A 555)	Planungsphase
A 43	AS Bochum-Querenburg – AK Bochum (A 40)	Planungsphase
A 45	AS Lüdenscheid-Nord – AS Hagen-Süd	Planungsphase
A 45	AS Wilnsdorf – AS Siegen-Süd	Planungsphase
A 45	AS Freudenberg – AK Olpe-Süd	Planungsphase
A 52	AK Essen/Gladbeck (A 2) – AS Gelsenkirchen-Buer	Planungsphase
A 57	AS Krefeld-Oppum – BGr. D/NL	Planfeststellungsphase
A 59	AD Sankt Augustin-West (A 560) – AD Köln-Porz (A 559)	Planungsphase
A 59	TR-Anlage Liburer Heide – AS Flughafen Köln/Bonn	Planungsphase

Straße	Projektbezeichnung gemäß IRP 2019–2023	Projektstand
Teil C – Sonstige wichtige Vorhaben (Bundesstraßen)		
B 1	OU Erwitte	Planungsphase
B 1	OU Salzkotten	Planungsphase
B 56	OU Swisttal/Miel (m AS A 61)	Planungsphase
B 64	OU Warendorf	Planungsphase
B 64	OU Beelen	Planungsphase
B 64	OU Herzebrock/Clarholz	Planungsphase
B 67	OU Uedem (Südabschnitt A 57 – L 77)	Planungsphase
B 67	OU Uedem (Nordabschnitt L 77 – L 174)	Planungsphase
B 229	OU Balve (2. BA Kallerheim – Luisenhütte)	Planungsphase
B 238	OU Lemgo (L 712 – B 238 alt)	Planfeststellungsphase
B 239	Bad Salzuflen (L 712 – K 4)	Planungsphase
B 266	OU Mechernich/Roggendorf	Planungsphase
B 477	OU Rommerskirchen/Butzheim und Frixheim	Planungsphase
B 528	S-OU Kamp-Lintfort	Planungsphase

17. Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand der Aus- und Neubauvorhaben der Bundeswasserstraßen aus dem Investitionsrahmenplan 2019–2023 für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes in Nordrhein-Westfalen (bitte für die Vorhaben entsprechend der Projektliste – Bundeswasserstraßen im IRP auflisten)?

Der aktuelle Umsetzungsstand der Aus- und Neubauvorhaben der Bundeswasserstraßen aus dem Investitionsrahmenplan 2019 bis 2023 für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes (IRP) in Nordrhein-Westfalen kann nachfolgender Tabelle entnommen werden.

Nr. IRP	Projektbezeichnung gemäß IRP 2019–2023	Projektstand
Teil A – Laufende Vorhaben		
2	Ausbau der Südstrecke des Dortmund-Ems-Kanals	im Bau
3	Anpassung der Mittelweser (Basisvariante)	abgeschlossen
4	Ausbau des DHK (Weststrecke)	Im Bau
5	Ausbau des RHK (östlich von Gelsenkirchen)	im Bau
Teil B – Neu zu beginnende Vorhaben		
10	Anpassung der DEK (Nordstrecke)	Im Bau
Teil C – Sonstige wichtige Vorhaben		
4	Ausbau des WDK bis Marl und Ersatz der Großen Schleusen	in Vorplanung
5	Ausbau des DHK (Oststrecke)	noch nicht in Planung
7	Abladeverbesserung und Sohlstabilisierung am Rhein zw. Duisburg und Stürzelberg	in Planung <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> TA Bockum-Krefeld: derzeit bauliche Umsetzung

18. Wie ist der aktuelle Planungs- und Umsetzungsstand bezüglich der Projekte des Finanzierungs- und Realisierungsplans (FRP) 2021 bis 2025 für die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in der Bundesverwaltung (bitte für Nordrhein-Westfalen getrennt nach Bedarfsplan Teil A – „laufende Projekte“, Bedarfsplan Teil B – „neu zu beginnende Projekte“ und Bedarfsplan Teil C – „weitere wichtige Projekte“ auflisten)?

Die erbetenen Informationen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen (Stand: Mitte 2022).

Straße	Projektbezeichnung gemäß FRP 2021-2025	Projektstand
Bedarfsplan: Teil A – laufende Projekte		
A 1	AS Köln-Niehl – AK Leverkusen-West einschl. Rheinbrücke Leverkusen	Bauphase
A 1	AK Köln-Nord	Bauphase
A 40	AS Duisburg-Homberg – AS Duisburg-Häfen einschl. Rheinbrücke Neuenkamp	Bauphase
A 40	AS Dortmund/Ost (B 236) – AK Dortmund/Unna (A 1/A 44)	Bauphase
A 43	Kreuz Herne – Recklinghausen/Herten	Bauphase
A 43	AS Bochum-Riemke – AK Herne (m)	Bauphase
A 44	Düsseldorf/Ratingen (A 3) – w Velbert (B 227)	Bauphase
A 44	Bochum (L 705, Sheffieldring) – AK Bochum/Witten (A 43)	Betriebsphase
A 45	Talbrücke Eisern (AS Wilnsdorf – AS Siegen-Süd)	Bauphase
A 46	Westring – AK Sonnborner Kreuz (L 418)	Bauphase
A 57	AK Meerbusch (A 44) – AS Krefeld-Oppum	Bauphase
A 524	Duisburg/Serm (B 8) – AS Duisburg/Rahm	Betriebsphase
Bedarfsplan: Teil B – bis 2025 neu zu beginnende Projekte		
A 1	AS Münster/Nord – AK Lotte/Osnabrück und A 30 AS Rheine – AK Lotte/Osnabrück	Planfeststellungsphase
A 1	AS Ascheberg (o) – DEK Brücke	Bauphase
A 1	AS Hamm-Bockum/Werne – AS Ascheberg	Planfeststellungsphase
A 1	AK Kamener Kreuz – n AS Hamm-Bockum/Werne	Planfeststellungsphase
A 1	AK Dortmund/Unna – n AS Unna/Zentrum	Bauphase
A 1	AK Wuppertal-Nord (A 43)	Planungsphase
A 1	AS Lommersdorf (L 115z) – AS Blankenheim (B 51)	Planfeststellungsphase
A 1	AS Adenau (L 10) – AS Lommersdorf (L 115z)	Planungsphase
A 3	AK Oberhausen (A 2/A 516) (m) – AS Dinslaken-Süd	Planungsphase
A 3	AK Kaiserberg (A 40)	Bauphase
A 43	AS Bochum-Gerthe (o) – AS Bochum-Riemke (m)	Planungsphase
A 43	AK Bochum (A 40)	Planungsphase
A 43	AS Bochum-Querenburg – AK Bochum (A 40)	Planungsphase
A 44	AK Dortmund/Unna – AS Unna-Ost	Bauphase
A 45	AK Hagen (A 46) (o) – AK Westhofen (m)	Planfeststellungsphase
A 45	Talbrücke Landeskroner Weiher (AS Wilnsdorf – AS Haiger/Burbach)	Bauphase
A 52	AK Essen-Nord – s AK Essen/Gladbeck	Planfeststellungsphase
A 52	s AK Essen/Gladbeck – AK Essen/Gladbeck	Planungsphase
A 57	AS Krefeld-Oppum – AS Krefeld-Gartenstadt	Planfeststellungsphase
A 57	AS Dormagen – AD Neuss-Süd (A 46)	Planfeststellungsphase
A 59	AD Köln-Porz (A 559) – AS Flughafen (Köln/Bonn)	Planfeststellungsphase
A 59	AD Bonn-Nordost (A 565) – AD St. Augustin-West (A 560)	Planfeststellungsphase
A 59	AK Bonn-Ost (A 562) – AS Bonn-Vilich (AS Maarstraße)	Planfeststellungsphase
A 445	AS Werl/Nord – AS Hamm/Rhynern	Planfeststellungsphase
A 565	AS Bonn/Endenich – AK Bonn-Nord	Planfeststellungsphase

Straße	Projektbezeichnung gemäß FRP 2021-2025	Projektstand
Bedarfsplan: Teil C – weitere wichtige Projekte		
A 1	AK Leverkusen-W – AK Leverkusen (o)	Planungsphase
A 2	Umbau AD Bottrop (A 2/A 31)	Planfeststellungsphase
A 3	AK Leverkusen (A 1) – AD Langenfeld (A 542)	Planungsphase
A 3	AS Leverkusen-Zentrum – AK Leverkusen	Planungsphase
A 3	AD Heumar (A 4, A 59)	Bauphase
A 4	AK Köln-S (A 555)	Planungsphase
A 4	AK Köln-S (A 55) – AK Köln-Gremberg (A 559)	Planungsphase
A 30	AK Lotte/Osnabrück (A 1) – AS Hasbergen/Gaste	Planfeststellungsphase
A 40	AS Duisburg-Kaiserberg – AS Essen-Frohnhausen	Planungsphase
A 42	AS Bottrop/Süd (L 631) – AK Essen/Nord (B 224)	Planfeststellungsphase
A 45	AS Dortmund-Hafen – AK Dortmund NW (A 2)	Planungsphase
A 45	AK Hagen (A 46) (m) – AS Lüdenscheid-Nord	Planungsphase
A 45	AS Olpe (o) – AS Freudenberg (m)	Planungsphase
A 45	AS Siegen-Süd (o) – AS Haiger/Burbach (Ersatzneubau Rälsbach und Rinsdorf)	Bauphase
A 52	AK Essen/Gladbeck (A 2) – AS Gelsenkirchen-Buer	Planungsphase
A 57	AK Moers (o) – AK Kamp-Lintfort (A 42) (o)	Planungsphase
A 57	AK Moers – AS Krefeld-Gartenstadt	Planfeststellungsphase
A 57	Umbau AK Kaarst	Planungsphase
A 57	AS Dormagen – AS Köln-Chorweiler	Planungsphase
A 59	AS Flughafen (Köln/Bonn) – AD Sankt Augustin-West (A 560)	Planungsphase
A 59	AS Bonn/Vilich – AS Bonn-NO (A 565)	Planungsphase